

Zum Stück

Man könnte die Posse, die in diesem Sommer im Schlosshof aufgeführt wird, nicht nur „Pension Schöllner“, sondern auch „Ein Käfig voller Narren“ nennen:

Der Frühpensionär Philipp Klapproth hat seine gut gehende Fabrik verkauft und nun genügend Zeit und Geld, um all das im Leben nachzuholen, wofür er bisher keine Zeit hatte.

Und so kommt er während seines Urlaubs im Seenland auf die „Schnapsidee“, eine Anstalt für Geisteskranke besuchen zu wollen. In Ermangelung einer tatsächlichen „Anstalt“, führen ihn nun sein Bruder und dessen Freund in die „ganz normale“ Pension Schöllner und bestärken ihn in dem Gedanken, es sei eine Abendgesellschaft für „leicht bedeppte“, reiche Personen.

Die seriöse Pension Schöllner erweist sich tatsächlich als Sammelplatz von ungewöhnlichen Typen, die es Klapproth leicht machen zu glauben, von Verrückten umgeben zu sein:

Die überdrehte Schriftstellerin Josephine Krüger, der misanthropische Exmajor Gröber, der fanatische Weltenbummler Bernhardt, die „liebvolle“ Mutter, die ihre Tochter unbedingt an den Mann bringen will und der Schauspielschüler Eugen mit dem „sentsamen Sprachfehler, kein L deklamieren“ zu können.

Klapproth geht gutmütig auf die vermeintlichen und tatsächlichen Marotten ein und lädt alle großzügig ein, ihn doch einmal zu besuchen. Zum Schluss der Posse wird Klapproth von all den anderen für verrückt gehalten ...

Und so endet das Stück mit der Einsicht, dass es nur eine Frage der Perspektive sei, wer verrückt ist und wer nicht. Dieser Denkweise können Sie, verehrte Zuschauer, sicherlich zustimmen! In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen vergnüglichen und verrückten Abend im Rother Schlosshof!

Aufführungen

Samstag, 16. Juli 2011, 20.00 Uhr

Mittwoch, 20. Juli 2011, 20.00 Uhr

Freitag, 22. Juli 2011, 20.00 Uhr

Samstag, 23. Juli 2011, 20.00 Uhr

Sonntag, 24. Juli 2011, 20.00 Uhr

Mittwoch, 27. Juli 2011, 20.00 Uhr

Freitag, 29. Juli 2011, 20.00 Uhr

Samstag, 30. Juli 2011, 20.00 Uhr

Sonntag, 31. Juli 2011, 20.00 Uhr

Kirchweih

Samstag, 13. August 2011, 20.00 Uhr

Sonntag, 14. August 2011, 20.00 Uhr

Eintrittspreis 9,- € · Nummerierte Reihen

Kartenvorverkauf ab 04. Juli 2011

Montag bis Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr unter
Telefon 09171 1096

Bei einsetzendem Regen nach der Pause wird die
Vorstellung abgebrochen.

Bei Regen findet die Aufführung in der Kulturfabrik
statt. Bei Vorstellungen in der Kulturfabrik bitten wir
folgendes zu beachten:

Die Reihen L 1 bis L 9 und R 1 bis R 9 sind im Parkett,
die Reihen M 3 bis M 8 und L 10 + L 11 sowie R 10 +
R 11 auf dem Balkon.

*Weitere Infos über die Rother Schlosshof-Spiele sowie
zum diesjährigen Stück finden Sie auch auf unserer
Homepage www.schlosshofspiele-roth.de*



Rother Schlosshof- Spiele

Pension Schöllner

Posse von Carl Laufs
nach einer Idee von W. Jacoby

Kartenvorverkauf am Samstag, 2. Juli 2011,
von 8.00 bis 11.00 Uhr im Schloss Ratibor.
Telefonische Bestellungen (nur an diesem Tag)
unter 09171 848-522,

ab 4. Juli 2011 (Montag bis Freitag
von 14.00 bis 18.00 Uhr) unter 09171 1096

Pension Schöllner

Posse von Carl Laufs
nach einer Idee von W. Jacoby

Die Personen und ihre Darsteller

Philipp Klapproth,
reicher, spleeniger Frühpensionär *Thomas Schattner*
Ulrike Sprosser,
Witwe, seine Schwester *Beate Hammerl*
Ida,
deren Tochter *Ronja Treitz*
Franziska,
deren Tochter *Julia Metzger*
Alfred Klapproth,
jüngerer Bruder von Philipp *Klaus Metzger*
Ernst Kissling,
Maler, Alfreds Freund *Wolfgang Treitz*
Fritz Bernhardt,
Weltenbummler *Karl Schnitzlein*
Josephine Krüger,
Schriftstellerin *Docky Schattner*
Franz Schöllner,
ehemaliger Musikdirektor und Besitzer
der „Pension Schöllner“ *Georg Engelhardt*
Amalie Pfeiffer,
seine Schwägerin *Annelore Weigand*
Friederike,
ihre Tochter *Manuela Grasl*
Eugen Rümpel,
Schauspielschüler *Frank Harzbecker*
Gröber,
Major a. D. *Richard Schattner*
Kellnerin,
im Cafe *Alexandra Lehmeier*

Mitglieder des Gesangvereins

Günther *Günther Fink*
Reinhard *Reinhard Wiersbitzki*
Reinhold *Reinhold Marino*
Rainer *Rainer Horner*

Regie *Werner Müller*

Regieassistentz *Catrin Niepelt*
Sabine Danninger

Maske *Inge Meisinger*

Kostüme *Docky Schattner*
Karin Winterhager

Bühnenmeister *Willy Weigand*
Anton Grasl

Souffleuse *Catrin Niepelt*
Sabine Danninger

Technik *Michael Erhard*
Florian Meyer

Musikalische Leitung
und Arrangement *Günther Fink*